

Pressemitteilung Nr. 2/2020

Vor 30 Jahren: Gründung von BWK-Landesverbänden in der DDR

Als die friedlichen Demonstrationen des Jahres 1989 dazu führten, dass am 9. November Mauer geöffnet und das Jahrzehnte währende Grenzregime der DDR endete, war zu erkennen, dass viele Berufskollegen aus dem Gebiet der ehemaligen DDR das Bedürfnis hatten, sich über die technisch-wissenschaftlichen und berufsständischen Ingenieurvereinigungen in Westdeutschland zu informieren. In diese Lücke stieß 1990 der BWK, dessen Bundesvorstand in der Februarausgabe der Fachzeitschrift „Wasser und Boden“ einen Aufruf an seine Mitglieder veröffentlichte, Kontaktdaten von Fachkolleginnen und Fachkollegen aus der DDR zu sammeln und an den Bundesvorstand weiterzuleiten. Die Adressaten erhielten daraufhin Briefe mit Fachzeitschriften, Informationen über den BWK und, selbstverständlich, einen Aufnahmeantrag. Die so gewonnenen Einzelpersonen wurden, da es in der DDR keine BWK-Landesverbände gab, Mitglieder des BWK-Bundesverbandes. Im März 1990 nahmen dann 5 BWK-Mitglieder aus der DDR an einer Sitzung des Bundesvorstandes in Münster teil, um gemeinsam mit dem Bundesverband das weitere Vorgehen abzustimmen.

Auf der Grundlage dieser Aktivitäten konnten schon im ersten Halbjahr 1990 in der noch bestehenden DDR flächendeckend BWK-Landesverbände gegründet werden:

- LV Sachsen am 07.04.1990 in Dresden
- LV Mecklenburg/Vorpommern am 25.04.1990 in Rostock
- LV Thüringen am 03.05.1990 in Erfurt
- LV Brandenburg und Berlin (Ost) am 12.05.1990 in Potsdam
- LV Sachsen-Anhalt am 12.06.1990 in Magdeburg

Ende 1990 hatten die fünf neuen Landesverbände bereits etwa 600 Einzelmitglieder. Seit 1990 wurden vom BWK in den neuen Bundesländern Fortbildungsveranstaltungen auf der Ebene der Landesverbände und der Bezirksgruppen durchgeführt. Nachdem 1990 hauptsächlich provisorische Gründungsvorstände in den Landesverbänden gewählt wurden, haben diese 1991 ihre ersten Mitgliederversammlungen durchgeführt und die satzungsgemäßen Vorstände gewählt. 30 Jahre später hat sich manches relativiert. Vermeintliche, eingebildete oder vorhandene Unterschiede sind eingeebnet und Wissenschaft, Technik oder (Verwaltungs-) Recht begleiten uns hier, wie dort. Das ist auch Verdienst des BWK, dessen Mitglieder gezeigt haben, dass sie aus ihrem langjährig gewachsenen Sachverstand heraus in der Lage sind, auf sich ändernde Anforderungen im beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld kompetent zu reagieren

Kontakt:

Dipl.-Ing. Ulrich Blüher
Vorsitzender des Landesverbandes Brandenburg und Berlin
Tel.: 030/6412534
info@bwk-bb.de